



# Merseburger Kreis-Blatt.

Sechß und Zwanzigster Jahrgang.

4. Quartal.

Sonnabend den 11. December 1852.

Stück 21.

## Bekanntmachungen.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Wehrmann des I. Aufgebotes, Karl August Krause aus Goddula, wegen anerkannter Reclamationsgründe nachträglich hinter die VII. Altersklasse versetzt ist.  
Merseburg, den 3. December 1852. Der Königliche Landrath Weidlich.

### Öffentliches Aufgebot.

Alle diejenigen, welche aus der Zeit vom 1. April 1851 bis 16. August 1852 an den abgegangenen Boten und Executor August Friedrich Wilhelm Bätge während dessen Dienstführung beim hiesigen Königl. Kreisgericht irgend einen Anspruch zu machen haben, werden hierdurch vorgeladen, ihre Forderungen binnen 3 Monat, spätestens aber in dem hierzu auf den 15. Februar 1853, Vormittag 10 Uhr, vor dem Herrn Appellationsgerichts-Referendar Brandt an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und ihre Ansprüche näher zu begründen, unter der Verwarnung, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihres etwaigen Anspruchs an die hiesige Salarienkasse verlustig gehen, und die bestellte Amts-Cautio an den r. Bätge zurückgezahlt werden wird.

Merseburg, den 23. September 1852.

### Königliches Kreisgericht.

#### Auction.

Sonnabend den 11. December cr., Nachmittags 3 Uhr, sollen im Instructionszimmer des Gerichts im Rathhause, 2 Treppen hoch, folgende zum Ulrichschen Nachlasse gehörige Pretiosen:

- a) 6 silberne Kaffeelöffel, 7 Loth schwer, tarirt 3 Thlr. 15 Sgr.,
  - b) 3 silberne Eßlöffel, 8½ Loth schwer, tarirt 4 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.,
  - c) ein Paar goldene Ohrringe mit Granaten, tarirt 1 Thlr. 15 Sgr.,
  - d) ein Paar einfache goldene Ohrringe, tarirt 1 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.,
  - e) eine goldene Halskette, tarirt 18 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.,
- vor Herrn Auscultator Wölfel meistbietend, jedoch nicht unter der Lare, verkauft werden.

Merseburg, den 2. December 1852.

### Königl. Preuß. Kreisgericht, II. Abtheilung.

#### Holzverkauf.

Eine Parthie **Ellern** soll **Dienstag den 14. December, Vormittag 10 Uhr,** meistbietend auf dem Rittergute **Blößen** bei Merseburg gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

### Verkauf.

Auf höhere Anordnung sollen im Königlichen Postgebäude eine Partie alte Bretter und Thüren, eine Pferdekrippe und Kaufe, ein alter kleiner Handwagen und verschiedene Bauholzstücken am 20. December d. Js., Vormittags 9 Uhr, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.  
Merseburg, den 8. December 1852.

Königliches Postamt.  
Bänsch.

### Holz-Auction.

Nächstkommenden

#### 16. December dieses Jahres,

Vormittags punkt 9 Uhr, soll in dem zum Rittergute Ermlitz bei Schkenditz gehörigen Holze, die Zeising genannt, zwischen Wehlitz und Maßlau gelegen, eine bedeutende Anzahl Bäume auf dem Stamme, als Buchen, Ebern, Aspen, Kistern, Linden und insbesondere starke Eichen, so wie eine Partie Unterholz, meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.  
Rittergut Ermlitz, den 30. November 1852.

Kramer, Holz-Aufseher.

### Holz-Verkauf

in der

#### Oberförsterei Schkenditz.

Mittwoch den 15. December 1852

kommen im Unterforste Merseburg folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf, und zwar:

- I. **Vormittags 10 Uhr im Ostrauer Wehricht**  
10 Schock gemischtes Unterholz,  
40 Schock Schwarzdornen;
- II. **Mittags 12 Uhr im Göblitzscher Wehricht**  
50 Schock gemischtes Unterholz,  
30 Schock Schwarzdornen.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch Herrn Waldwärter Gölsch in Daspig. Schkenditz, den 7. December 1852.

Der Oberförster Mechow.

**Holz-Verkauf**

in der

**Oberförsterei Schkenditz.**

Freitag den 17. December 1852

kommen im Unterforste Merseburg folgende aufgearbeitete Holzfortimente unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf, und zwar:

**I. im Fasanengarten Vormittags 10 Uhr,**

- 4 gefällte starke Rüstern,
- 1 " " Esche,
- 1 " " Eller,
- 2 Schock eschene Stangen,
- 1/2 Schock ellerne dergl.,
- 270 Schock eschen, rüstern, ellern, weiden Unterholz;

**II. im Hohendorfer Wehricht Nachm. 2 Uhr,**

70 Schock gemischtes Unterholz.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch Herrn Förster Eisenhuth in Merseburg.

Schkenditz, den 7. December 1852.

Der Oberförster **Nechow.****Die Holzauktion**

zu Unterkrigstedt, Montag den 13. d. Mts., von früh 9 Uhr an, auf welcher eine bedeutende Anzahl Ellern und Rüstern, meist sehr schönes und starkes Nutzholz, zum Verkauf kommt, wird nochmals in Erinnerung gebracht.

**Holz-Auktion.**

Es soll Montags den 20. dieses Monats, früh von 9 Uhr ab, in den Waldungen des Ritterguts Dölkau eine Quantität Eichen, Buchen, Rüstern, Linden, Erlen und Aspen, ganz zu Nutzholzern geeignet, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht werden.  
Rittergut Dölkau, den 7. December 1852.

Inspector **Bergler.**

Der vom Rittergut **Löpsitz** bei Merseburg auf den 13. December 1852 bekannt gemachte Termin zum Verkauf der 60 Stück Eichen in Eichelsee wird hiermit aufgehoben.

**Döbold.**

**Haus-Verkauf.** Veränderungshalber steht in einem Dorfe bei Lützen ein fast neuerbautes freundliches Haus, zu 4 Stuben angelegt, nebst Scheune, Stall, Garten mit einträglicher Weinanlage, Gemeindefabeln und 1/4 Landes, resp. ziemlich 8 Morgen Feld, Weizenboden, aus freier Hand zu verkaufen. Wo? ist zu erfahren bei

dem Ortsrichter **Kloß.**

Kleingöhren bei Lützen, den 4. December 1852.



Ein einspänniger **Leiterwagen**, in gutem Zustande, steht zu verkaufen Johannisgasse Nr. 42.

**Hasenfelle**, so wie alle andern Rauchwaaren-felle, kauft zum höchsten Preise

**D. S. Brüß,** Delgrube Nr. 316.**Bekanntmachung.**

Wegen der Weihnachtsfeierstage ist künftige Woche Dienstags, Donnerstags und Sonnabends der Verkauf des Weißbiers, das Quart zu 1 Sgr. 3 Pf., die Tonne 3 Thlr. 20 Sgr.

**Leonhardt** im Jägerhof.

Ein halbverdeckter Wagen ist zu verkaufen, sowie 2 setze Schweine.

**Leonhardt.**

Zwei tafelförmige **Pianosfortes**, in gutem Zustande, stehen zum Verkauf bei dem Holzverwalter **Gehardt** zu **Dürrenberg.**

Oberaltenburg Nr. 824. sind zwei Stuben und 2 Kammern an stille Leute zu vermieten. Auch ist daselbst billiger Buchsbaum zu verkaufen.

**Vermiethung.** Nr. 140. Gotthardtsstraße ist ein geräumiges Familienlogis nebst Laden mit kleiner Stube zu Oßern 1853 zu beziehen.  
**Stephan.**

**Zum Weihnachtsfeste** empfehle ich dem geehrten Publikum alle Sorten feine **Liquenre, Aquavite und Nums, extrafeinen Cognac, Arac de Goa und Punsch-Essenzen, Bamberger Schmelzbutter, ganz frisch, Melis und Naffinaden, zu sehr billigen Preisen, große Rosinen und Zantho-Corinthen, in sehr schöner Qualität, Genueser Citronat, sowie sehr schönschmeckenden Imperial- und Peccoblüthen-Thee.**

**Wachswaaren, als:** gelben und weißen **Wachsstock, bunte Kinder-Wachsstöcke, feinen gestreiften Wachsstock und Laternen-Lichte, in allen Größen.**

Sehr hellbrennende **Stearin-Lichte, à Pack 9 Sgr.,** sowie die übrigen meiner **Waaren, zu sehr billigen Preisen; Wiederverkäufern** gebe einen ansehnlichen **Kabatt.**

**L. Zimmermann,**  
Neumarkt.**Handlungs-Anzeige.**

Zum bevorstehenden Feste habe ich mein Lager von **Materialwaaren** aufs vollständigste assortirt und empfehle sehr schöne **große Rosinen, à 3 Sgr. 8 Pf., Zucker in Broden, bei sehr fester weißer Waare von 4 1/2—5 1/2 Sgr., feine Caffees, als: Cheribon, Menado, Java &c. von 7 Sgr. an, Cheribon-Caffee, täglich frisch gebrannt, 10 Sgr., frische Bamberger Schmelzbutter, Genueser Citronat, feinstes Rosenwasser &c. &c.**

**Wiederverkäufern** stelle die Preise billigt.**Herm. Klingebeit jun.**

Gleichzeitig empfehle mein Lager von **Wachswaaren** aller Art, als **Altar- und Tafelkerzen, weißen, gelben und bunten Wachsstock, bunte Pyramidenlichtchen** in allen Größen.

**Stearinkerzen, blendend weiß, à Pack 9 Sgr., bei Partien 8 1/4—8 1/2 Sgr.,****desgl. eine zweite Sorte, sehr schön weißfallend, à Pack 8 Sgr., bei Partien 7 1/2 Sgr.****Herm. Klingebeit jun.**



# Weihnachts-Anzeige.



Einem hiesigen wie auswärtigen hohen Adel und geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß sich sämtliche Verkäufer, welche den verlängerten Wochenmarkt (Christmarkt) halten und der in diesem Jahre Dienstag den 21. December seinen Anfang nimmt, mit allen nur möglichen Artikeln aufs beste assortirt haben, um recht zahlreichen Zuspruch bitten und versichern, bei gewiß billigen Preisen den Anforderungen der geehrten Einkäufer zu entsprechen.

Merseburg, im December 1852.

Mehrere Handeltreibende.

## Große Weihnachts-Ausstellung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem hochgeehrten auswärtigen Publikum mein

### Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager

zur gütigen Berücksichtigung, da dasselbe auf das Prachtvollste und Reichhaltigste mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln versehen ist.

Ganz besonders empfehle ich meine schönen von Holz im Barockstyl gearbeiteten **Pariser Nippfachen** zu gewiß billigen Preisen.

**Carl Dettenborn in Halle,**  
gr. Märkerstraße Nr. 447.

Frische **Kieler Sprossen** erhielt  
**F. L. Schulze, Domplatz.**

Das Neueste in gestickten und arrangirten **Che-  
mifetts, Jabots, Lagen, Unterärmel, Man-  
schetten, Taschentücher, Kragen, Negligé-  
und Puzhäubchen** in den neuesten elegantesten Modells,  
**Handschuhe** in Glacé, Waschleder, Bukskin, Seide  
und Baumwolle, **Herrenchemifetts** und Kragen, em-  
pfehle zu ganz billigen und festen Preisen

**W. Sellwig.**

**Brochen, Nadeln, Armbänder, Uhrket-  
ten, Kämmen, Haarbürsten, Sägeletuis, Engl.  
Messer, Scheeren, Löffel** in Neusilber und Cop-  
position, ächten **Sanfzwirn**, leinen **Band**, baumwollen  
und wollen **Strickgarn**, und noch viele nützliche Gegen-  
stände, auch hübsche Sachen für Kinder, empfiehlt zu sehr  
billigen und festen Preis

**W. Sellwig,**  
gegenüber der Domapotheke.

**Rechten Sorauer Wachsstock**, sowie auch Kinder-  
und Laternen-Lichte in Wachs und Stearin in verschiedenen  
bunten Farben bei

**H. F. Grius.**

**Vortemonnaies und Cigarren-**

**Stuis** mit und ohne Stickereien, Notizbücher, Briestaschen,  
Brieffschreibmappen, Stammbücher, Toiletten und alle mögliche  
Cartonnagen, wie auch verschiedene Bilderbücher empfiehlt zu  
passenden Weihnachtsgeschenken

Die Papierhandlung von **H. F. Grius.**

Die neuesten

**Bilder-Bücher & Jugend-Schriften**  
in großer Auswahl

bei **Gustav Lott** am Markt.

**Bekanntmachung.** Den 20. d. M., Vormittags  
9 Uhr, sollen 130 Stück Ellern auf dem Stamme, ein großer  
Theil zu Rugholz brauchbar, zu Cracau bei Lauchstädt an  
den Meistbietenden verkauft werden.

Cracau, den 8. December 1852.

Im Auftrag: **Wegle.**



Eine schöne Auswahl aller und  
jeder Art von Uhren empfiehlt zu  
diesem Feste bei billiger und reeller  
Bedienung **Franz Jlm.**

Merseburg.



**Zum bevorstehenden Weih-  
nachtsfest**

empfehle Unterzeichneter sein reichhaltiges Lager von Pelzwaaren,  
Herren- und Kindermützen in größter Auswahl, sowie für die  
schöne Damenwelt nur die schönsten und elegantesten Weih-  
nachtsgeschenke in den neuesten Stohlas, Victorinen, Cachenels,  
Manschetten, Damen- und Kindermüffen u. s. w. zu äußerst bil-  
ligen Preisen.

Auch werden alle Bestellungen, Reparaturen und Aende-  
rungen, die in mein Fach einschlagen, schnell und prompt aus-  
geführt.

**J. G. Knauth, Kürschnermeister.**

Hafen-, Marder-, Fuchs- und Kaninchenfelle u. s. w.  
kauft fortwährend zu dem höchsten Preis

**J. G. Knauth, Gntenplan Nr. 82.**



**Weihnachts-Ausstellung.**

**F. H. Müller,**

**Klempnermeister auf dem Dom,**

empfehle sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer  
Auswahl der geschmackvollsten Blech-Spielzeugen, sowie auch  
vollständigen Küchen und Kochmaschinen in allen Größen.  
Zugleich mache ich aufmerksam auf verschiedene Sorten Lam-  
pen, blecherne und lackirte Waaren und viele andere zu Weih-  
nachtsgeschenken sich eignende Gegenstände.

Alle Sorten braunen und weißen **Souigfuchen**, beste Waare, auf den Thaler 15 Sgr. Rabatt, sowie auch alle Arten Confect an die Christbäume, empfiehlt der Conditor **Karl Weschke** in **Lauchstädt**.

**Feine Porzellan-Puppenköpfe**  
in großer Auswahl bis zu den kleinsten Nummern empfiehlt  
**A. Prall** am Markt.

In Commission bei **H. Niemyer** in Hamburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Hämorrhoiden.

Radicale, sichere und gefahrlose Heilung aller

### Hämorrhoidalbeschwerden

in kürzester Frist,  
fasslich dargestellt

von einem

**Nichtarzte.**

(W. Günther.)

Preis 5 Ngr. (6 β St.)

Der Verfasser dieser kleinen Schrift empfiehlt darin eine Heilmethode, welche ihm, nachdem er viele Jahre lang vergeblich medicinirte, binnen kurzer Zeit die Gesundheit wiedergab.

Vorräthig in der **Garcke'schen Buchhandlung**  
(Fr. Stollberg.)

**Dr. Suin de Boutemard's**

## aromatische Zahn-Pasta

kann jeder Haushaltung und Toilette mit Recht als das Beste empfohlen werden, was zur **Cultur** und **Conservation** der **Zähne** und des **Zahnfleisches** vorhanden ist, und unterscheidet sich diese Zahn-Seife (Pasta) auf das Vortheilhafteste von all' den verschiedenen Zahnpulvern. Die alleinige Niederlage dieses Artikels für **Merseburg** befindet sich in der **Garcke'schen Buchhandlung**, und kostet ein für einen sechsmonatlichen Gebrauch ausreichendes Päckchen 12 Sgr.

## Concert-Anzeige.

Sonntag den 12. December, Abends 7 Uhr, Concert auf dem **Schießhause**. **Braun.**

Zur Beachtung für Unkundige theilen wir hier im gemeinnützigen Interesse mit, daß ein Gutsbesitzer aus F. vor einigen Jahren, nach dem Brande eines Speichers in Königsberg, ca. 3 Last des durch die Feuersbrunst ganz und theilweise vernichteten Getreides, bestehend aus Weizen, Roggen und Erbsen durchmischte, zur Viehfütterung ankaupte, wovon der Schefsel ihm auf ca. 10 Sgr. zu stehen kam. Dieses Brandgetreide, rein gemacht, gewaschen, geschrotet, wurde darauf als Viehfutter verwendet. Im Laufe des Jahres krepirten diesem Gutsbesitzer 14 Pferde, 30 Rinder, 4 Mastschweine, auch noch einiges Federvieh. Was folgt daraus? daß die Anwendung dieser Fütterung für das Vieh mit größerer Vorsicht geschehen muß. Diese „größere Vorsicht“, welche jener Gutsbesitzer zu seinem eignen Nachtheil und Schaden anfänglich unterlassen hatte, besteht darin: daß dieses durch Brand, Wasser, Rauch, Vermischung mit allerhand fremdartigen und schädlichen Thei-

Der hiesige

## Gustav-Adolph-Verein

wird sich Montag den 13. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Saale des Rathhauses versammeln.

Die Fortsetzung der Vorträge des Herrn Pastors Schellbach über die Scheidelehre der evangelischen und katholischen Kirche wird der Gegenstand dieser Versammlung sein.

Zutritt zu derselben werden nicht blos die wirklichen Mitglieder unseres Vereins, sondern auch Alle finden, die ein Herz haben für diese wichtige, heilige Sache.

Merseburg, den 6. December 1852. **Der Vorstand.**

**Dank.** Für die vielfachen Beweise der Liebe und Freundschaft, welche sich am Begräbniße meiner sel. Frau erwiesen haben, und für die von dem Herrn Pastor Schellbach am Grabe gehaltene trostreiche Rede, fühle ich mich verpflichtet, hiermit zugleich Namens meiner Familie den innigsten herzlichsten Dank zu sagen.

Merseburg, den 9. December 1852.

Der Commissionair **Pietzsch.**

Am Sonntag 3. Advent predigen in der

Schloß- und Domkirche: Vorm. Herr Consistorialrath Frobenius; Nachm. Herr Diacon Simon.

Stadtkirche: Vormittags Herr Pastor Schellbach; Nachmittags Herr Pastor Schink.

Neumarktskirche: Herr Pastor Triebel.

Altenburger Kirche: Herr Pastor Urtel.

Kirchennachrichten von Lauchstädt: November.

Geboren: eine uneheliche Tochter; dem Handarbeiter J. A. Weger eine Tochter; dem Schuhmachermstr. F. G. Krieg ein Sohn; dem Sattlermeister C. F. F. Schildbauer eine Tochter; dem Deconomen R. A. Scherneck in St. Ulrich alhier eine Tochter; dem Schneidermstr. F. Glück ein Sohn. — Getrauet: der Deconom R. F. Schimpf jun. mit Jgfr. A. L. Th. Müller von hier. — Gestorben: eine uneheliche Tochter, in der 3. W., am Sticksfuß; der Zeugarbeiter A. L. Wächter, im 72. J., an Auszehrung; der Korbmachergefelle F. A. Hänisch aus Merseburg, im 30. J., an Gehirn-entzündung.

Kirchennachrichten von Lützen: November.

Geboren: dem Handarbeiter Huthschreiter eine Tochter; dem Handarbeiter Diege ein Sohn; dem Bürger und Schuhmachermstr. Barthold ein Sohn; ein unehel. Sohn. — Gestorben: die Ehefrau des Bürgers und Kaufmanns John, 55 J. 3 M. 21 T. alt, an der Kopfrose; die Wittve des verst. Chauffeurwärters Wartmann, 76 J. 3 M. alt, an Altersschwäche; der Handarbeiter Meusel, 30 J. 2 M. 14 T. alt, hat sich erhängt.

len unbrauchbar gewordene Getreide nach mehrmaliger Durchwaschung noch ausgekocht werden muß, ehe es dem Vieh als Fütterung gereicht und unschädlich werden soll.

**Gotha, 29. Nov.** Nach dem gestern bekannt gemachten Rechenschaftsbericht der Direction der Thüringischen Eisenbahn hat die Einnahme im Monat October für Beförderung von Personen 40,300 Thlr., für die Beförderung von Gütern und Gepäck 54,200 Thlr. (in Summa 94,500 Thlr.) betragen. Die Summe der Gesamteinnahme im laufenden Jahre betrug im Personenverkehr 401,900 Thlr., im Gütern- und Gepäckverkehr 430,600 Thlr. Die sich hieraus ergebende Summe von 836,500 Thlrn. zeigt gegen voriges Jahr ein Plus von 146,230 Thlrn., da bis Ende October 1851 nur 690,270 Thlr. vereinnahmt worden waren.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des G. Jurk. Druck und Verlag von Kobizsch'schen Erben.